2016/079

22.04.2016

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Maßnahmenplanung 2016

Beschlussvorschlag

Um zeitnah mit der Planung für das Kommunalinvestitionspaket beginnen zu können, werden für 2016 geplante Maßnahmen wie folgt verschoben: Mit dem energetischen Konzept, der Planung der Kellersanierung und der Planung der Tiefbauarbeiten Parkplatz Kreishaus A wird frühestens Anfang 2017 begonnen. Die Planung und Ausschreibung der Fenster- und Fassadensanierung Ostseite und der Sanierung von Klassenräumen in der Astrid-Lindgren-Schule beginnt im Frühjahr 2017.

Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für Liegenschaften

Datum:

17.05.2016

Sachverhalt

In der letzten Sitzung des Ausschuss für Liegenschaften wurde beschlossen, die im Rahmen des Kommunalinvestitionspaketes zur Verfügung stehenden 2.234.953,99 € in die energetische Sanierung der Fassade der Außenstelle Rühmkorffstraße zu investieren. Um das Projekte schnellstmöglich vorbereiten und beginnen zu können, sollte geprüft werden, welche ursprünglich für 2016 geplanten Maßnahmen vorerst verschoben werden können. Zu berücksichtigen ist hierbei auch, dass der FD 115 vorübergehend über eingeschränkte personelle Kapazitäten verfügt.

Maßnahmenplanung

Für die Durchführung baulicher Maßnahmen werden trotz der Beteiligung externer Planer innerhalb des FD 115 personelle Kapazitäten gebunden. Da das Projekt in dieser Form in den kommenden Jahren nicht vorgesehen war, stehen die erforderlichen Kapazitäten zurzeit nicht zur Verfügung. Um die Durchführung der Maßnahme dennoch zu ermöglichen, wurde in der letzten Sitzung die Schaffung einer neuen Ingenieurstelle beschlossen, mit deren Besetzung jedoch frühestens im Herbst zu rechnen ist.

Um die Sanierung der Rühmkorffstraße innerhalb des Bewilligungszeitraums bis spätestens Ende 2018 fertig stellen zu können, muss jedoch umgehend mit der Vorbereitung und Planung begonnen werden. Da besonders die erste Projektphase mit einem hohen Bearbeitungsaufwand für FD 115 verbunden ist, ist es unabhängig von der neu geschaffenen Stelle erforderlich, Projekte aus der für 2016 beschlossenen Maßnahmenplanung zu verschieben. Hierbei ist auch zu berücksichtigen, dass die personelle Kapazität des FD in Folge der Kündigung des für die Verwaltungsliegenschaften zuständigen Ingenieurs und des Wechsels der Fachdienstleitung in eine andere Kommune zusätzlich eingeschränkt sind.

Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, die nachfolgenden Maßnahmen zu verschieben:

<u>Produkt 11510</u>	<u>voraussichtlicher Beginn</u>
- Energetisches Konzept Kreishaus A	Anfang 2017
- Planung Kellersanierung Kreishaus A	Anfang 2017
- Planung Tiefbauarbeiten/ Sanierung Entwässerung	
- Parkplatz Kreishaus A	Anfang 2017
<u>Produkt 11520</u>	<u>voraussichtlicher Beginn</u>
- Fenster- und Fassadensanierung Ostseite	Frühjahr 2017
- Sanierung von Klassenräumen	Frühjahr 2017